

---

## I N H A L T

Vorwort .....	7
Inhaltsübersicht .....	9
Verzeichnis der Kartenbeigaben .....	13
Verzeichnis der Abkürzungen .....	14
Einleitung .....	17
Aufgabe der Geschichte der dt. Sprache. Lit. § 1. Die räumliche Gemeinschaft. Ausgleich. Strahlung § 2. Gemeinsprache. Kunst- sprache. Nebensprachen § 3. Sondersprachen sozialer Gruppen § 4. Entfaltung der Hochsprache § 5. Nationale Prägung der Sprache § 6. Mundart, landschaftliche Umgangssprache, Hochsprache § 7. Sprache und Geschichte. Sprache und Volksgeist § 8/9. Genealog. und kulturelle Sprachverwandtschaft § 9a. Individuum und Volk als Sprachschöpfer § 10. Gesichtspunkte der folgenden Betrachtung § 11.	

### Geschichte der deutschen Sprache

I. Vorgeschichte der deutschen Sprache .....	28
1. Das Indogermanische .....	28
Lit. § 12. Heimat und Zeit des Idg. § 13. Das Idg. — eine flektierende Sprache. Reste älteren Sprachbaus im Idg. § 14. Die idg. Laute § 15. Die idg. Formen § 16. Wortbildung des Idg. § 17. Satzbau des Idg. § 18. Wortschatz des Idg. § 19. Gemeinsprache. Kunstsprache § 20.	
2. Die indogermanischen Einzelsprachen .....	32
Satem-, Kentumsprachen. Gliederung durch den Wortschatz § 21. Auflösung der idg. Einheit § 22. Stammbaum-, Wellentheorie § 23. Verwandtschaft des Germ. mit andern idg. Sprachen § 24. Fremde Einflüsse § 25.	
3. Das Gemeingermanische .....	36
Lit. § 26. Heimat und Ausbreitung des Germ. § 27. Zeit seiner Gel- tung § 28. Literar. Überlieferung des Gemeingerm. § 29. Die germ.	

Lautverschiebung § 30. Verners Gesetz § 31. Idg. — germ. Akzent § 32. Der Stabreim § 33. Die Auslautsgesetze § 34. Formenbestand § 35. Satzbau § 36. Wortschatz § 37. Ursachen der Entstehung des Germ. § 38. Dialektische Aufspaltung des Germ. — Die Stämme § 39. Sprachl. Strahlungen innerhalb des Germ. § 40. Beeinflussung des Germ. von außen her § 41. Einwirkung des Germ. auf das Keltische, Lateinische, Finnische, Lappische, die baltischen Sprachen u. das Slawische § 42. Sondersprachen, Gemeinsprache. Dichtersprache. Geistige Kräfte als Gestalter des Germ. § 43.

#### 4. Die germanischen Einzelsprachen ..... 57

Gliederung der germ. Sprachen § 44. Ihre Überlieferung § 45. Nordostgerm. od. gotonord. Sprachgemeinschaft § 46. „Westgerm.“-nordgerm. Neuerungen § 47. „Westgerm.“ Neuerungen § 48. Die donau-alpenländische u. die Niederrhein-Nordsee-Gruppe der Germanen des Festlands § 49. Entstehung des Deutschen § 50. Bedeutung der dt. Stämme für die Entwicklung. Austausch zw. ihnen § 51. Fremde Einflüsse auf das „Westgerm.“. Namen der Wochentage § 52. Sondersprachen im „Westgerm.“. Germ. Dichtersprache § 53. Wulfilä. Die christlich-arianische Kirchensprache § 54. Das Germ. als geistige Gestaltung § 55.

### II. Geschichte der deutschen Sprache ..... 72

#### A. Entwicklung der deutschen Sprache in vorliterarischer Zeit (5. bis Mitte des 8. Jahrhunderts) 72

Der dt. Sprachraum § 56. Die ahd. Lautverschiebung § 57. Ihre landschaftl. Staffelung. Die dt. Binnenräume § 58. Entfaltung, Datierung d. Lautverschiebung § 59. Das Altsächsische § 60. Das Mitteldeutsche § 61. Sprachräume u. Stämme § 62. Sprachl. Strahlungen § 63f. Fremde Einflüsse, christl.-got., vulgärlat., angelsächs. § 65. Führende Persönlichkeiten. Sondersprachen. Kunstsprache § 66.

#### B. Entwicklung der deutschen Sprache in literarischer Zeit (8.—20. Jahrhundert) ..... 88

1. Vom Ausgang des 8. zum Ausgang des 11. Jhs. ....  
Lit. § 67. Der dt. Sprachraum § 68. Sprachl. Neuerungen § 69. Mundartgebiete. Strahlungen § 70. Das Wort „deutsch“ § 71. Eingliederung des dt. Lebensraums in den Kulturraum der röm. Kirche § 72. Entlehnungen aus dem Lat. § 73. Lehnübersetzungen

§ 74. Eindeutschung des lat. Fremdguts § 75. Einführung des Endreims § 76. Übergang zur schriftl. Aufzeichnung in dt. Sprache und zum Buchwesen. Anteil der Landschaften und Epochen am Schrifttum § 77. Eigenart der geschriebenen Sprache § 78. Das Ringen um eine dt. Rechtschreibung § 79. Einwirkung des Altfranzös. u. des Angelsächs. § 80. Austausch zw. den sozialen Schichten § 81. Gemeinsprache in ahd. Zeit? Die karoling. Hofsprache § 82. Gemeinsprache als geschrieb. Sprache § 83f. Kunstsprache § 85. Sondersprachen § 86. Sprachschöpferische Persönlichkeiten § 87. Sprache als geistige Gestaltung § 88/89. Widerstand gegen sprachl. Überfremdung § 89.

## 2. Vom Ausgang des 11. zur Mitte des 14. Jhs. .... 113

Lit. § 90. Der dt. Sprachraum § 91. Der Verwendungsbereich der dt. Sprache § 92. Sprachl. Neuerungen § 93. Mundartgebiete. Eigenart der Literaturdialekte des 13. und 14. Jhs. § 94. Austausch zw. d. dt. Binnenräumen § 95. Beeinflussung v. Frankreich her § 96. Eigenart der Entlehnungen aus dem Frz. § 97. Lehnübersetzungen § 98. Eindeutschung der frz. Wörter § 99. Zeitl. Wirken der frz. Einflüsse § 100. Landschaftl. Verknüpfung des dt. mit dem frz. Raum § 101. Einfluß des nd.-fränk. Raums § 102. Das Rheinland als Vermittler der fremden Einflüsse § 103. Entlehnungen aus morgenländ. Sprachen meist durch ital. Vermittlung § 104. Slaw. Lehnwörter usw. § 105. Entlehnungen aus dem Lat. § 105a. Die Sondersprache der Mystik § 106, des Rittertums § 107ff. Die mhd. Gemeinsprache § 107. Beweis ihres Bestehens aus der Dichtersprache § 108. Ihre Geltung im nd. Gebiet § 109. Rolle der Hohenstaufen bei der Bildung der Gemeinsprache und der sprachl. Kultur des Rittertums § 110. Kunstsprache. Veldekes metrische Neuerungen. Die unhöfischen Wörter § 111. Führende Persönlichkeiten § 112. Austausch zw. den sozialen Gruppen § 113. Geistige Gestaltungskräfte § 114f. Vaterländ. Selbstbewußtsein als Gestalter des Mhd. § 115.

## 3. Von der Mitte des 14. zum Anfang des 17. Jhs. .... 148

Lit. § 116. Anwendung des Deutschen im Innern des Gebiets § 117. Sprachl. Neuerungen § 118. Die Mundartgebiete. Bedeut. der Territorien § 119. Sondersprachen der Buchdrucker, Kaufleute, Jäger, Seeleute, Soldaten, der Gauner. Die dt. Rechtssprache § 120. Die mnd. Schriftsprache § 121. Der ostmd. Literaturdialekt. Bedeut. der Kanzlei Karls IV. § 122. Das Gemeine Deutsch Maximilians I.

§ 123. Luther u. die Sprache der kursächs. Kanzlei § 124. Zeugnisse f. d. noch mangelnde gemeinsprachl. Einheit § 125. Bedeut. des Buchdrucks f. d. Einigung der Schriftsprache. Die landschaftl. Druckersprachen § 126. Luther u. das ostmd. Schrifttum § 126a. Bedeutung Luthers § 127. Die Luthersprache vergl. mit der obd. Gemeinsprache § 128. Wirkung Luthers auf Oberdeutschland § 129. Stellung der Schweiz § 130. Luthers Wirkung auf Mittel- und Niederdeutschland § 131, auf das Auslandsdeutschtum § 131a. Bedeutung des Schulunterrichts f. d. Verbreitung der Luthersprache § 132. Gemeinsprache u. Sondersprache der sozialen Oberschicht. Austausch zw. d. soz. Gruppen § 133. Das Niederländische § 133a. Sprachstrahlungen § 134. Einwirkungen des Deutschen auf die Nachbarsprachen § 135. Beeinflussung des Dt. von der Fremde her: von germ. u. roman. Sprachen § 136 f. Östl. Wortgut im Dt. § 137. Entlehnungen aus morgenländ. Sprachen § 138, aus den Sprachen der Neuen Welt § 139, aus dem Jüdisch-Dt. § 140. Einfluß des Lat. u. Griech. § 141 f. Lat. Einfluß auf den dt. Satzbau und den dt. Stil § 142. Zeitl., örtl. u. persönl. Unterschiede in der Wirksamkeit des lat. Einflusses § 143. Kunstsprache § 144. Geistige Kräfte als Gestalter der Sprache § 145. Führende Persönlichkeiten § 146.

#### 4. Vom Anfang des 17. zum Beginn des 20. Jhs. . . . . 212

Lit. § 147. Das dt. Sprachgebiet. Anwendung des Dt. im Innern des Gebiets § 148. Sprachl. Neuerungen § 149. Die Mundartgebiete § 150. Strahlungen § 151. Beeinflussung durch fremde Sprachen: Lat. § 152. Ital. § 153. Französ. § 154. Frz. Sprachgut in den dt. Mundarten § 155. Frz. Einfluß jenseits des Wortschatzes § 156. Engl. § 157. Niederländ., die nord. Sprachen § 158. Osteurop. Sprachen § 159. Oriental. Sprachen § 160. Jüd.-Deutsch § 161. Sprachen überseeischer Völker § 162. Einddeutschung fremden Wortguts § 163. Einwirkung des Dt. auf die Nachbarsprachen § 164. Bedeut. des mannigfachen Austauschs zw. d. Einzelsprachen § 165. Veranschaulichung der Überfremdung der dt. Sprache im 17. Jh. § 166. Vaterländ. Gegenwehr gegen die Überfremdung. Die Sprachgesellschaften § 167/167a. Zurückdrängung des Lat. als Sprache der Wissenschaft § 168. Kampf gegen das Frz. § 169. Kampf gegen das Fremdwort im 19. Jh. Der Allg. Dt. Sprachverein usw. § 170. Belebung altdt. Wortguts § 171. Sondersprachen § 172. Schriftsprache u. Mundart § 173. Bed. der Schule für die Gewinnung der nhd. Gemeinsprache. W. Ratichius § 174. Opitz u. die nhd. Gemeinsprache § 175. Kanzleisprache u. Luthersprache § 176. Vorrang des

Meißnischen § 177. Die Gemeinsprache an keine Landschaft gebunden § 178. Opitz u. d. Grammatiker des 17./18. Jhs. Gottsched § 179. Stellung Ober- u. Niederdeutschlands zur Gemeinsprache lutherischer Prägung § 180. Die Schweiz § 181. Das bayer.-österr. Gebiet u. der Westen § 182. Bed. unserer Klassiker bei der Gewinnung der Gemeinsprache. Adelung § 183. Gemeinsprache als gespr. Sprache § 184. Entstehung der mundartl. Literatur § 185. Formale Charakteristik der nhd. Gemeinsprache § 186. Beisteuer verschiedenster Mundartgebiete zur nhd. Gemeinsprache § 187. Sonderentwicklungen der nhd. Gemeinsprache § 188. Die niederländ. Schriftsprache § 188a. Führende Persönlichkeiten. Sprache als geistige Gestaltung § 189. Kunstsprache § 190ff. Opitz § 190. Die Zweite Schles. Dichterschule § 191. Christ. Weise u. die Wasserpoeten. Der dt. Pietismus § 192. Gottsched. Bodmer u. Breitinger § 193. Klopstock. Der Hainbund. Lessing. Gellert § 194. Sturm u. Drang § 195. Schiller u. Goethe § 196. Die Romantik § 197. Kunstsprache im 19. Jh. § 198. Begründung einer Wissenschaft von der dt. Sprache durch Jac. Grimm § 199.

<b>Sprache und Nation</b> § 200 .....	287
<b>Sachweiser</b> .....	290

### Verzeichnis der Kartenbeigaben

1. Die deutschen Mundarten um 1930 .....	72
2. Die nhd. Diphthongierung in <i>Haus</i> .....	151
3. Die rheinischen Mundarten .....	160
4. <i>Fledermaus</i> im Saargebiet .....	223